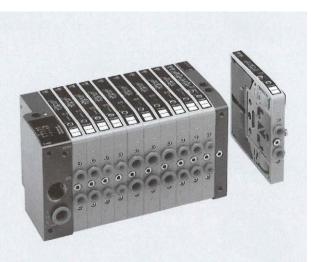


Modulares Ventilsystem Baureihe »HDM« Typen Nr. 3-8 bis 2269.500 Artikel Nr. 106670 bis 106702

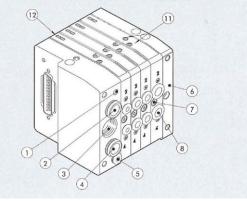
Die HDM ist die ideale Lösung für alle Anforderungen mit unschlagbarer Leistung, Flexibilität und Modularität. MULTIMACH-Ventile in Verbindung mit robuster Mechanik und hohem Schutz gegen äußere Einflüsse kennzeichnen diese Ausführungen. Jedes Ventil besitzt eine Technopolymer-Außenhülle, die als Stoßsicherung wirkt und das Eindringen von Schmutz verhindert. Die Schutzart beträgt IP 65. Das weiche und abgerundete Design macht die HDM für solche Anwendungen ideal, die häufigeres Abwaschen von Schmutz erfordern. Alle pneumatischen Schnellsteck-anschlüsse befinden sich an einer Seite. Hinweise für Funktionen und Identifizierung sind gemeinsam mit den Handhilfsbetätigungen auf einer weiteren Ebene. Die Flexibilität ist umfassend: es gibt 1-16 Ventile, Ein- und Ausgänge für Schlauch unterschiedlicher Durchmesser und Zwischenmodule für weitere Ein- und Ausgänge. Ein herausragendes Merkmal ist die Anordnung von Ventilen mit unterschiedlichem Durchfluss in der gleichen Insel. Es können bis zu Ventilen mit unterschiedlichem Durchfluss in der gleichen Insel. Es können bis zu drei verschiedene Baugrößen in- stalliert werden. Jederzeit kann ein Ventil durch ein solches mit anderer Leistung er- setzt werden. Es dauert nur wenige Minuten, ein Ventil zu tauschen oder hinzuzu- fügen. Dazu sind nur die beiden Stiftschrauben, die die Ventile miteinander verbinden, zu lösen. Da die elektrischen Signale zwischen den Ventilen über goldbeschich- tete Kontakte zum zentralen Anschluss geführt werden, entstehen diese Verbindungen bei der Montage sozusagen automatisch. Das Verhältnis der Durchflüsse zu den Abmessungen ist bei der HDM einzigartig. Miniaturisierung und Leistungsfähigkeit haben hier einen Snitzenwert erreicht Spitzenwert erreicht.

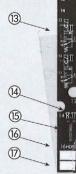


TECHNICAL DATA						
Ventilanschlüsse		Schnellsteckanschlüsse Ø 4,6,8,10 mm für Anschlüsse 2 und 4 sowie Ø 10,12 für Hauptanschluss/Gewindeanschluss für Entlüftung: G3/8				
Anschluss für externe Steuerluft an der Eingangsplatte 1-11						
Anzahl der Ansteuerungen, maximal		16				
Anzahl der Ventile, maximal		16 (identisch mit der Anzahl der Ansteuerungen)				
Temperaturbereich	°C	-10 bis +60				
Medium		Gefilterte, ungeölte oder geölte Druckluft. Wenn geölt, dann kontinuierlich				
Durchfluss bei 6.3 bar ΔP 1 bar	NI/min	11.5 mm Ø 4	11.5 mm Ø 6	14 mm Ø 8	23 mm Ø 8	23 mm Ø 10
3,	/2- und 5/2-Wege	200	500	650	1000	1200
	5/3-Wege	200	300	300	500	500
Arbeitsdruckbereich	bar	X (Steuerluft)		1-11 (Hauptanschlüsse)		
	Anschlüsse 1-1	3 bis 7		Vakuum bis 10		
Anschluss 1		3 bis 7				
Betriebsspannungsbereich		24VDC ± 10%				
Leistung	W			0.9		
Ansteuerung, elektrisch		PNP oder NPN				
Isolationsklasse		F155				
Schutzart		IP 65 (mit gefasster Abluft)				
Einschaltdauer (ED)		100% ED				
Schaltzeit EIN/AUS 2x3/2 monostabil bei 6 bar ms		8 / 45				
Schaltzeit EIN/AUS 5/2 monostabil bei 6 bar ms		8 / 33				
Schaltzeit EIN/AUS 5/2 bistabil bei 6 bar ms		20 / 20				
Schaltzeit EIN/AUS 5/3 Zentrum geschlossen bei 6 bar ms		20 / 20				
Anwendungshinweise		Alle Schläuche anschließen, bevor die Druckluft zugeschaltet wird. Sonst können Schäden durch den Fluss der Druckluft entstehen!				
Kompatibilität mit Ölen						
Handhilfsbetätigung		rastend, tastend auf Anfrage				
	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN					

KOMPONENTEN

- ① Entlüftung der Steuerluft 82/84
- Hauptanschluss Anschluss 1
- 3 Entlüftung 3/5 mit Gewindeanschluss G3/8
- 4 Hauptanschluss Anschluss 11
- Externer Steuerluft-Anschluss X
- Endplatte/blind oder Eingangsplatte RECHTS 1-11 Montageschraube/Ventilscheibe
- Arbeitsanschluss für Schlauch Ø 4, 6, 8 oder 10 mm
- 11) Handhilfsbetätigung
- (2) LED (LED = EIN => Ventil ist betätigt)
- Pneumatisches Schaltsymbol für das Modul
- (4) Kennzeichnung für monostabile oder bistabile Handhilfsbetätigung
- Bestellnummer des Ventiles
- Typenbezeichnung des VentilesFreie Fläche für Beschriftung

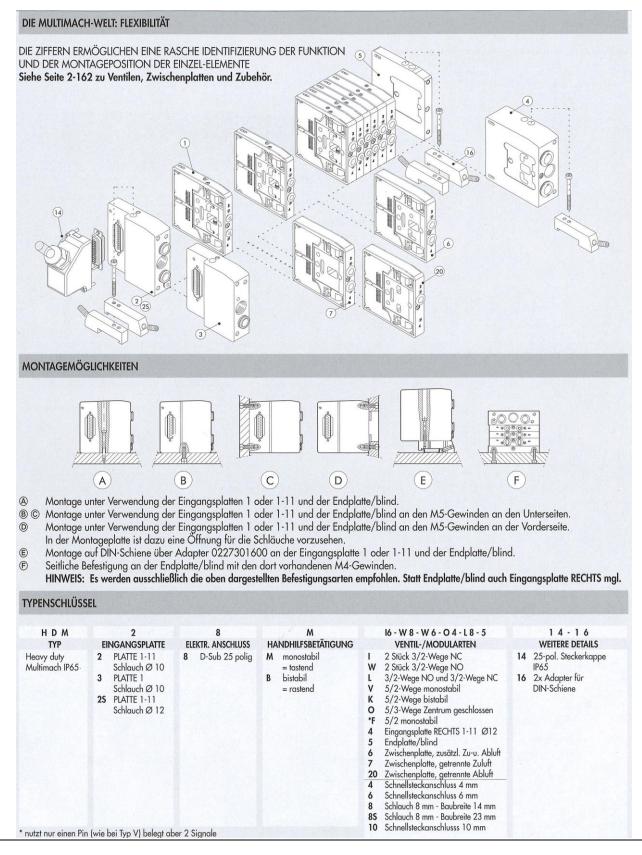




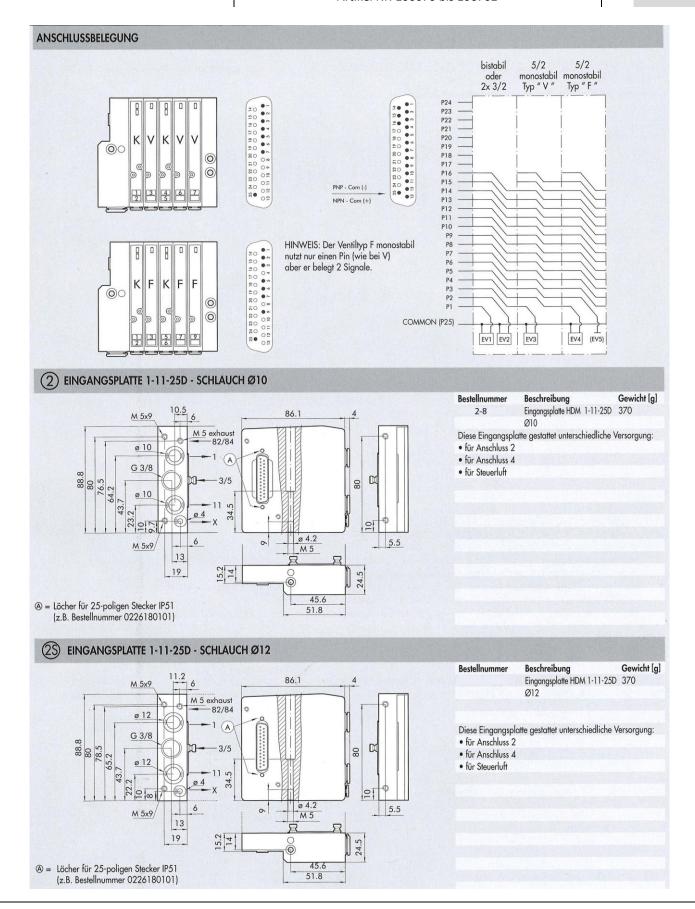
P 4-92

Ventilinsel

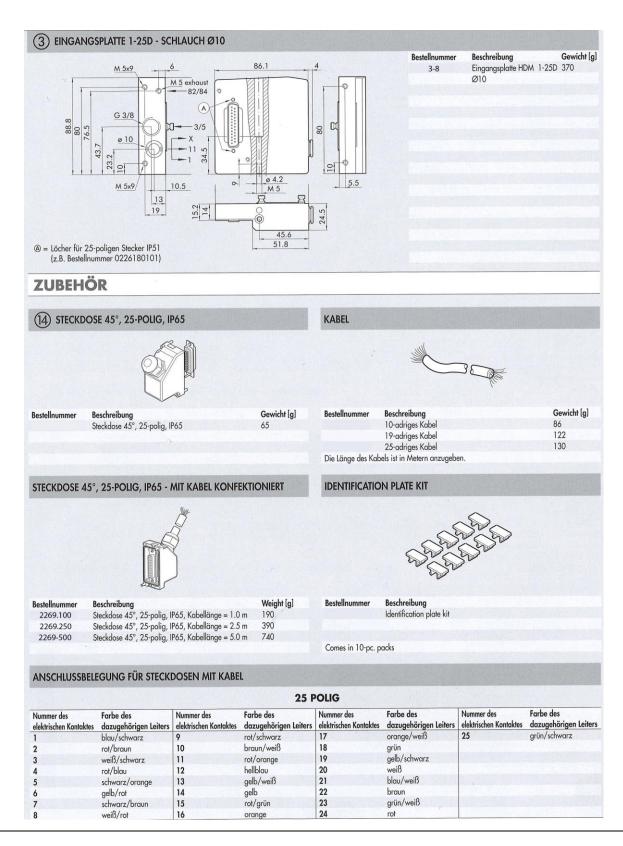




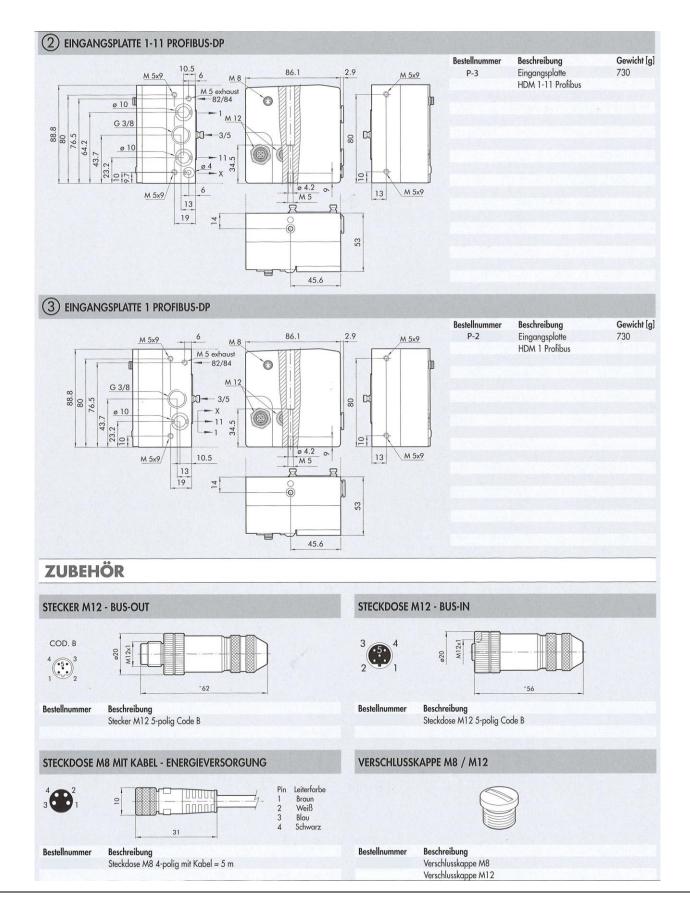












Modulares Ventilsystem Baureihe »HDM« Typen Nr. 3-8 bis 2269.500 Artikel Nr. 106670 bis 106702



Alle HDM-Ventile können in den Ventilinseln gemeinsam mit jeder beliebigen Eingangsplatte kombiniert werden.

So kann jedes Ventil mit einer Multipol-, AS-Interface-, Profibus DP- oder CANopen-Eingangsplatte verwendet werden.

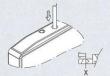
HINWEIS: Werden die Typen 8S oder 10 mit ihrem möglichen Durchfluss verwendet, so wird empfohlen, Eingangsplatten 1-11 mit externer Steuer- luft zu verwenden, um zu starken Druckabfall an der Ansteuerung zu ver-meiden. Verwendet man gleichzeitig mehr als ein 8S- oder 10-Ventil, so so ist es erforderlich die pneumatische Versorgung zu verstärken, indem 12mm-Schlauch und/oder Zwischenplatten mit zusätzlicher Zu- und Ab- luft (6) hinzugefügt werden.





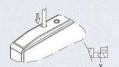


HANDHILFSBETÄTIGUNG



MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2

- Drücken und Halten der Betätigung in Endlage (nicht für bistobile Funktion K erforderlich)
 Freigabe der Handbetätigung:
 Die Betätigung kehrt in die Ausgangslage zurück.
 Ventile Typ I, W, L, V, F und O schollen zurück.
 Ventile Typ K bleiben betätigt



MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4 druckluftunterstützt

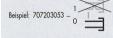
- Drücken und Holten der Betötigung in Endlage (nicht für bistobile Funktion K erforderlich)
 Freigabe der Handbetitigung:
 Die Betötigung kehrt in die Ausgangslage zurück.
 Ventile Typ I, W, L, V, F und O schollen zurück.
 Ventile Typ K bleiben betätigt

Bei Ventilen Typ F und V existiert diese Handhilfsbetätigung nicht.

Hinweis: Die Steuerluft X muss vorhanden sein.

Hinweis: Die Steuerluft X muss vorhanden sein.

• Die Bestellnummer für monostabile (tastende) Betätigung endet mit 0 (bzw. 2 bei Typ F).



(1) VENTILE HDM Ø 4



BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2

- Festes Eindrücken der Betötigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und los lassen.
 Freigabe: gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben.
 Die Betötigung lehert in die Ausgangslage zurück.
 Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück.
 Ventile Typ K bleiben betätigt

Hinweis: Die Steuerluft X muss vorhanden sein.



BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4

- Festes Eindrücken der Betätigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und los lassen.
 Freigabe: gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben.
 Die Betätigung kerht in die Ausgangslage zurück.
 Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück.
 Ventile Typ K bleiben betätigt

Bei Ventilen Typ F und V existiert diese Handhilfsbetätigung nicht.

Hinweis: Die Steuerluft X muss vorhanden sein.

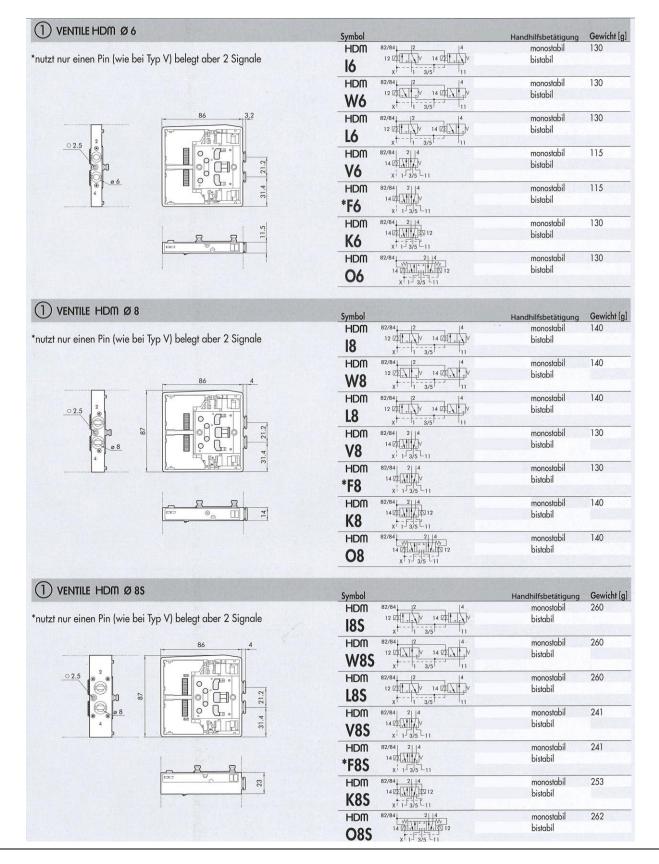
• Die Bestellnummer für monostabile (tastende) Betätigung endet mit 1 (bzw. 3 bei Typ F).

Beispiel: 707203053 _

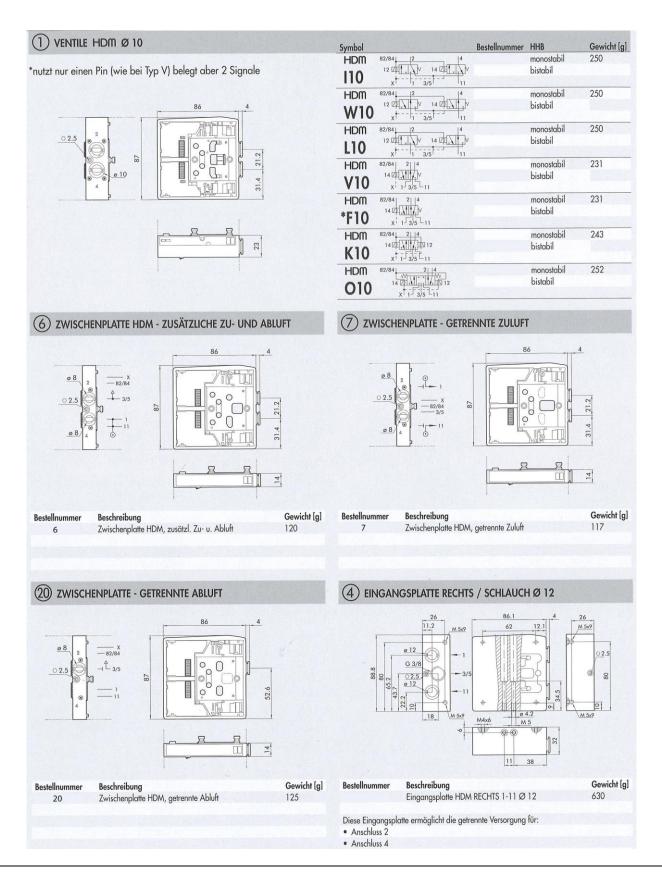
*nutzt nur einen Pin (wie bei Typ V) belegt aber 2 Signale

Symbol		Handhilfsbetätigung	Gewicht [g]
HDM	82/84 2 4	monostabil	130
14	12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	bistabil	
HDM	82/84 2 4	monostabil	130
W4	12 / 14 / 14 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 / 1 /	bistabil	
HDM	82/84 2 4	monostabil	130
L4	12 / 14 / 14 / V	bistabil	
HDM	82/84 2 4	monostabil	115
V4	14 (A)	bistabil	
HDM	82/84 2 4	monostabil	115
*F4	14 (Z) 14 (V)	bistabil	
Г4	x 1 3/5 -11		
HDM	82/84 2 4	monostabil	130
K4	14 1 12 x 1 1 3/5 11	bistabil	
HDM	82/84 2 4	monostabil	130
04	14 7 11 11 12	bistabil	
04	x 1 3/5 11		

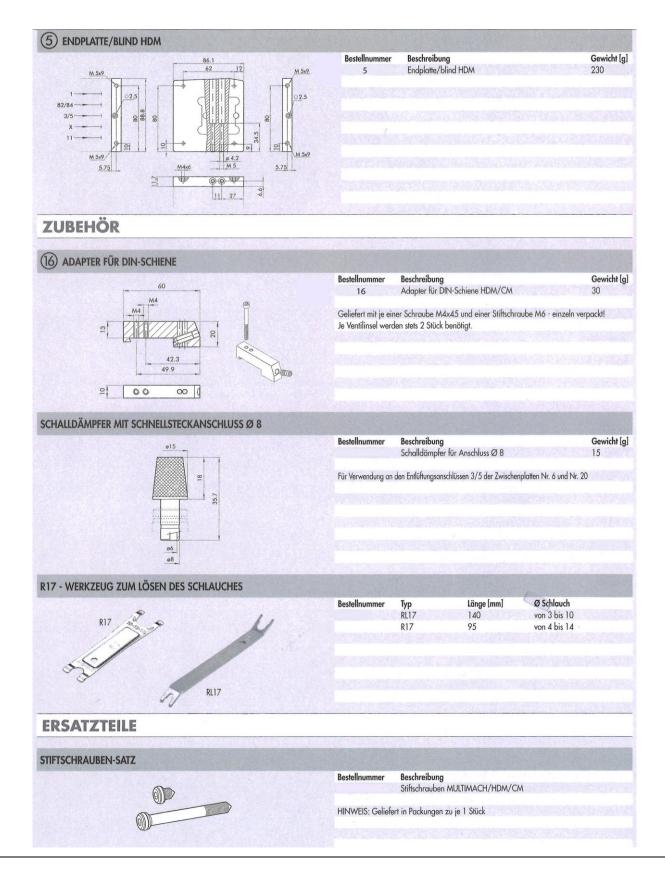












P 4-92

Ventilinsel

Modulares Ventilsystem Baureihe »HDM« Typen Nr. 3-8 bis 2269.500 Artikel Nr. 106670 bis 106702



Übersicht Artikelnummern Modulares Ventilsystem Baureihe »HDM«:





Typen Nr.	Artikel Nr.
3-8	106670
2-8	106671
P-3	106672
P-2	106673
· -	.000.0
I 4	106674
W 4	106675
L 4	106676
V 4	106677
F 4	106678
K 4	106679
O 4	106680
16	106681
W 6	106682
L 6	106683
V 6	106684
F 6	106685
K 6	106686
O 6	106687
18	106600
W 8	106688
	106689
L 8	106690
V 8 F 8	106691
K 8	106692
	106693
0 8	106694
6	106695
7	106696
20	106697
20	100001
5	106698
16	106699
2269.100	106700
2269.250	106701
2269.500	106702